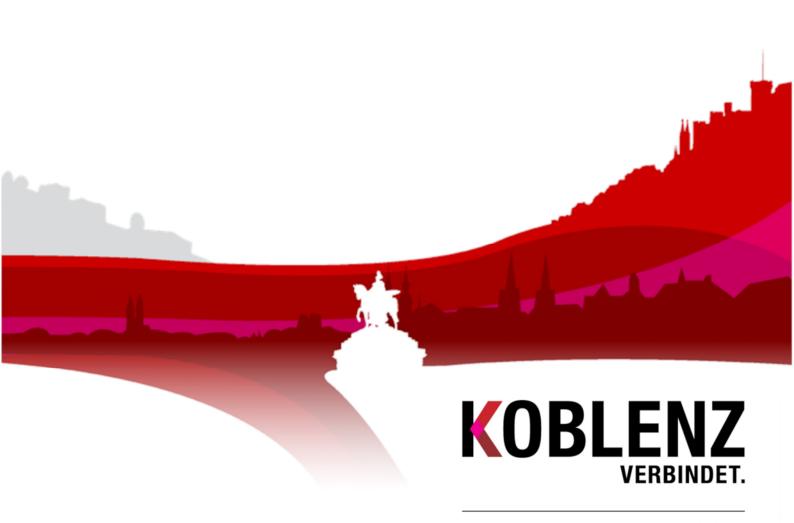
KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



Kommunalstatistik und Stadtforschung

Aktualisierungsstand: 31.03.2024

Stadt Koblenz Der Oberbürgermeister Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244 Fax: (0261) 129-1248

E-Mail: _<u>Statistik@stadt.koblenz.de</u>_ Internet: www.statistik.koblenz.de Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten

... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist

r berichtigte Angabe

p vorläufige Zahl

s geschätzte Zahl

* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: April 2024

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter .www.statistik.koblenz.de. zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



© Stadt Koblenz, 2024 Postfach 20 15 51 56015 Koblenz STADTTEILSTECKBRIEF

Inhaltsverzeichnis

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs	3
2 Aufbau der Steckbrieftabellen	4
3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen	5
3.1 Demographische Strukturdaten	6
3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten	8
3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen	10
3.4 Wohnraumstrukturen	12
3.5 Arbeitsmarkt und Soziales	14
3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet	16
3.7 Wahlergebnisse	18
4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick	21
Stadtteilprofil Teil 1: Demographie	22
Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung	23
5. Verzeichnis der Adressenbereiche des Stadtteiles	24

1 Aufbau und Inhalt des Stadtteilsteckbriefs

Das Raumbezugssystem der kleinräumigen Gliederung der Stadt Koblenz teilt das Stadtgebiet in 30 Stadtteile ein. Die Bandbreite der Einwohnerzahlen – der kleinste Stadtteil (Stolzenfels) zählt rund 370 Einwohner, der größte (Metternich) mehr als das 25-fache davon – ist nur ein Beispiel für das große Spektrum unterschiedlicher demographischer, wohnräumlicher oder sozioökonomischer Strukturen und Lebensbedingungen, das diese Gebietseinheiten innerhalb der Stadt aufspannen.

Eine der zentralen Aufgaben der großstädtischen Kommunalstatistik ist es, die planenden und steuernden Instanzen des Gemeinwesens durch qualifizierte Informationsdienstleistungen dabei zu unterstützen, ihre Aufgaben in bestmöglicher Kenntnis der Gegebenheiten und der Erfordernisse wahrzunehmen. Der räumlich differenzierte Blick auf die Stadtteile oder anderweitig abgegrenzte Einheiten (z.B. Grundschulbezirke, Stimmbezirke, Programmgebiet Sozial Stadt) ist hierbei von ganz besonderer Bedeutung. Im Verbund der amtlichen Statistik mit dem Statistischen Amt der EU (Eurostat), dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern ist es der Kommunalstatistik vorbehalten, die räumliche Informationsebenen "unterhalb der Gemeindegrenze" zu bedienen.

Kleinräumige Differenzierungen und Stadtteilvergleiche z.B. bezüglich demographischer Strukturen, Nahversorgungsangebote, Arbeitslosigkeit oder Wohnbautätigkeit sind demnach prägende Elemente im Koblenzer Statistischen Informationssystem (KoStatIS) und in den darauf aufbauenden Routineberichterstattungen wie dem Statistischen Jahrbuch, dem Quartalsbericht oder dem monatlichen Bevölkerungsbericht. Im Gegensatz zu dieser themenspezifischen Perspektive der kleinräumigen Differenzierung stellt der hier vorliegende Stadtteilsteckbrief den Stadtteil als Einheit, die es auf der Basis statistischer Kennzahlen "steckbrieflich" und dennoch möglichst umfassend zu beschreiben gilt, in den Vordergrund. Kernstück sind sieben Steckbrieftabellen zu den Themen (1) Demographische Struktur, (2) Struktur der Privathaushalte, (3) Bevölkerungsbewegungen, (4) Wohnraumstruktur, (5) Arbeitsmarkt und Soziales, (6) Nahversorgung und (7) Wahlergebnisse. Der allgemeine Aufbau der Steckbrieftabellen wird im nachfolgenden Kapitel beschrieben. Insgesamt werden pro Stadtteil und Berichtsjahr über 150 verschiedene Merkmalswerte und Kennzahlen aus den genannten Themenbereichen ausgewiesen. Damit stellt der Stadtteilsteckbrief ein umfassendes, laufend aktuell gehaltenes statistisches Nachschlagewerk für alle am jeweiligen Stadtteil Interessierten dar. Ergänzend zu den Steckbrieftabellen informieren graphische Stadtteilprofile mit einer Auswahl von 30 unterschiedlichen Merkmalswerten und Kennzahlen in kompakter Form über Besonderheiten im Vergleich zu den anderen Stadtteilen.

2 Aufbau der Steckbrieftabellen

Datenverfügbarkeit vorausgesetzt wird für jedes Merkmal eine Zeitreihe der fünf letzten Jahre ausgewiesen.

Moselweiß			Bestand		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich			
MOSCIWCIS		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023	
Einwohner (HWS)	Anzahl	3.335	3.279	3.308	3.444	3.457	3.342	1	•••	
nachr.: Nebenw ohnsitz	Alizalii	73	81	67	79	80	75	1		
darunter Frauen	%	50,7	50,8	50,8	51,1	51,4	50,9	71	••••	

Die Veränderungstendenzen des aktuellsten Berichtsjahres im Vergleich zum Mittelwert der Vorjahre der Berichtsreihe werden in der auf die Merkmalswerte folgenden Tabellenspalte symbolisch durch Pfeile dargestellt:

- ↑ starke Zunahme
- mäßige Zunahme
- gleichbleibende Tendenz
- mäßige Abnahme
- starke Abnahme

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wertespektren der einzelnen Merkmale, ist es nicht sinnvoll einheitliche Schwellenwerte der prozentualen Veränderung eines Wertes für die Zuweisung des jeweiligen Symbolpfeils zu definieren. Je nach Merkmal werden daher unterschiedliche, nicht im Einzelnen ausgewiesene Schwellenwerte zu Grunde gelegt.

Von besonderer Bedeutung für die "steckbriefliche" Beschreibung eines Stadtteils ist der Aspekt des Stadtteilvergleichs. Wie ist die Ausprägung eines bestimmten Merkmals im Stadtteil X gegenüber den anderen 29 Stadtteilen von Koblenz einzuordnen? Um diese Frage anschaulich und kompakt zu beantworten, findet das statistische Konzept der Quantile Verwendung. Für jedes vergleichsrelevante Merkmal wird eine Rangfolge über alle 30 Stadtteile erstellt. Die Rangfolge vom höchsten zum niedrigsten Wert wird in fünf gleichgroße – also jeweils sechs Stadtteile umfassende – Gruppen (=Quintile) unterteilt. Das erste Quintil enthält die Stadtteile mit den sechs höchsten Werten des jeweils betrachteten Merkmals, das fünfte Quintil die Stadtteile mit den niedrigsten Werten. Die Zuordnung des jeweiligen Quintils je Stadtteil und Merkmal wird wiederum symbolisch durch Punkte dargestellt:

- unter allen 30 Stadtteilen z\u00e4hlt der Wert zu den 6 niedrigsten (5.Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 19 und 24 ein (4. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 13 und 18 ein (3. Quintil)
- Stadtteil nimmt in der Rangfolge eine Position zwischen 7 und 12 ein (2. Quintil)
- unter allen 30 Stadtteilen zählt der Wert zu den 6 höchsten (1.Quintil)

Drei Punkte entsprechen nach diesem Konzept also einem durchschnittlichen Wert. Liegt der jeweilige Merkmalswert (weit) unter Durchschnitt, wird dies durch zwei bzw. einen Punkt visualisiert, während vier bzw. fünf Punkte einer (weit) überdurchschnittlichen Ausprägung des Merkmals im Stadtteilvergleich entsprechen.

STADTTEILSTECKBRIEF MOSELWEIß

3 Verzeichnis der Steckbrieftabellen

- 3.1 Demographische Strukturdaten
- 3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten
- 3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen
- 3.4 Wohnraumstrukturen
- 3.5 Arbeitsmarkt und Soziales
- 3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote
- 3.7 Wahlergebnisse

3.1 Demographische Strukturdaten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die demographischen Basisdaten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung. Die Einwohner mit Nebenwohnsitz werden nachrichtlich ausgewiesen.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Zur Bestimmung des Migrationshintergrundes wird in Koblenz das Programm MigraPro eingesetzt. Zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund zählen neben den Einwohnern mit ausländischer Staatsbürgerschaft auch Deutsche, die im Ausland geboren sind (ohne Kriegsflüchtlinge) oder eingebürgert wurden bzw. neben der deutschen eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen. Für die unter 18-jährigen Kinder wird ggf. der Migrationshintergrund der Eltern bzw. eines Elternteils übernommen (= familiärer Migrationshintergrund). Eine Verknüpfung über mehr als zwei Generationen ist dagegen nicht möglich.

Familienstand

Die prozentuale Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand bezieht sich auf die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren. Personen ohne Angabe zum Familienstand werden der Kategorie "ledig" zugeordnet.

Altersstrukturelle Kennzahlen

Neben der Aufgliederung in 13 Altersgruppen sollen spezifische altersstrukturelle Kennzahlen über den Altersaufbau und die Alterungsdynamik im Stadtteil Aufschluss geben. Das Durchschnittsalter entspricht dem arithmetischen Mittel.

Jugendquotient = Zahl der unter 20-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige

Altenquotient = Zahl der mindestens 65-jährigen je 100 20- bis unter 65-jährige Greying Index = Zahl der mindestens 80-jährigen je 100 60- bis unter 80-jährige

Wohndauer

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach der bisherigen Wohndauer in Koblenz ist ein Indikator für die Stadt- bzw. Quartiersbindung der Bewohner. Berücksichtigt werden bei der Berechnung nur die Einwohner im Alter von mindestens 18 Jahren.

Hinweis: Im Laufe des Jahres 2023 kam es im Melderegister im Rahmen eines Software-Updates zu einer Korrektur des Zuzugsdatums zur Gemeinde. Dadurchbedingt sind die Anteile der Bewohnerinnen und Bewohner mit Zuzugsdatum vor mindestens 25 Jahren gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegen.

I Demographische Strukturdaten

Macalwait				Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil
Moselweiß		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	vergleich 2023
inwohner (HWS)	Anzahl	3.335	3.279	3.308	3.444	3.457	3.342	^	•••
nachr.: Nebenw ohnsitz		73	81	67	79	80	75	↑	
larunter Frauen	%	50,7	50,8	50,8	51,1	51,4	50,9	7	••••
nach Migrationshintergrund									
Deutsche ohne Migrationshgr.		2.467	2.417	2.371	2.395	2.373	2.413	$\mathbf{\Psi}$	
Deutsche mit Migrationshgr.	Anzahl	452	436	443	504	501	459	71	
Ausländer		416	426	494	545	583	470	↑	
Bevölkerung mit Migrationshgr.	%	26,0	26,3	28,3	30,5	31,4	27,8	↑	•••
nach Familienstand (Bevölkert	ung im	Alter vo	n mind.	18 Jahre	en)				
ledig		42,4	41,2	42,0	44,6	44,5	42,6	71	••••
verheiratet	%	42,1	43,2	43,1	40,7	41,5	42,3	7	••
verw itw et	,,	6,2	6,2	6,0	6,0	5,8	6,1	7	•
geschieden		9,3	9,3	8,9	8,8	8,3	9,1	71	••
nach Altersgruppe von bis ui	nter 、	Jahre							
0 bis 3		74	74	86	90	91	81	71	
3 bis 6		75	72	74	72	75	73	\rightarrow	
6 bis 11		134	137	123	140	149	134	7	
11 bis 15		79	82	91	91	93	86	7	
15 bis 18		62	63	56	67	68	62	7	
18 bis 25		434	380	393	400	384	402	→	
25 bis 35	Anzahl	607	603	621	683	708	629	7	
35 bis 45		369	372	387	386	390	379	→	
45 bis 55		421	395	380	367	360	391	7	
55 bis 65		397	408	419	443	444	417	7	
65 bis 75		332	346	333	344	351	339	→	
75 bis 85		280	269	263	270	253	271	7	
85 und älter		71	78	82	91	91	81	71	
Altersstrukturelle Kennzahlen									
Durchschnittsalter		42,2	42,8	42,4	42,1	41,9	42,4	71	•
Jugendquotient		23,1	23,3	23,3	23,8	24,1	23,4	71	••
Altenquotient		31,7	33,0	31,8	31,9	31,2	32,1	7	••
Greying Index		28,0	29,4	33,0	33,8	34,5	31,0	↑	•••
nach Wohndauer in Koblenz (E	Bevölke	erung im	Alter vo	on mind.	18 Jahr	en)			
Zuzug vor höchstens 3 Jahren		20,7	19,6	20,8	22,8	22,1	21,0	71	••••
Zuzug vor mind. 25 Jahren	%	21,8	21,9	21,3	18,4	24,5	20,8	^	••
Wohnhaft in Koblenz seit Geburt		20,7	20,7	18,6	17,9	18,6		7	••••
nach Konfessionszugehörigkei	t								
katholisch		49,0	48,2	45,9	43,8	42,5	46,7	Ψ	••••
evangelisch	%	15,6	14,9	14,4	14,2	13,3		7	••
sonstige	/0	6,6	6,4	7,3	7,3	7,0	6,9	→	••••
keine oder kein Eintrag		28,8	30,6	32,3	34,7	37,1	31,6	1	••

3.2 Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Personenkreis

Der Personenkreis bezieht sich ausschließlich auf alle Bewohner von Privathaushalten, deren Haushaltsvorstand mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert ist. Bewohner von Anstalten und Wohnheimen sind nicht berücksichtigt.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Privathaushalte

Die Zuordnung der registrierten Personen zu gemeinsam lebenden und wirtschaftenden Privathaushalten erfolgt auf der Basis des Haushaltegenerierungsverfahren HHGEN. Dieses wertet zahlreiche im Melderegister erfasste Hilfsmerkmale als Indikatoren für die Zusammengehörigkeit von Personen im Rahmen eines mehrstufigen Zuordnungsverfahrens aus. Eine eindeutige Feststellung der Zahl und der Struktur der Privathaushalte auf der Basis des Melderegisters ist nicht möglich.

Alleinerziehende

Wenn nur eine erwachsene Bezugsperson gemeinsam mit mindestens einem minderjährigen Kind in einem Privathaushalt zusammengefasst ist, wird dieser als "Alleinerziehend" typisiert.

II Strukturelle Zusammensetzung nach Privathaushalten

Moselweiß				Bestan	d		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
MOSEIWEIIS		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	vergleich 2023
Privathaushalte (HWS)	Anzahl	1.843	1.834	1.860	1.911	1.922	1.862	71	••••
nachr.: Nebenw ohnsitz	Alizalii	44	39	41	44	45	42		
nach Anzahl der Personen									
Einpersonenhaushalte	Anzahl %	1.002 54,4	991 54,0	1.017 54,7	1.031 54,0	1.043 54,3	1.010 54,3	<i>¬</i>	••••
Zw eipersonenhaushalte		518	526	518	548	549	528	7	
Dreipersonenhaushalte	Anzahl	170	160	169	175	167	169	→	
Vierpersonenhaushalte u.m.		153	157	156	157	163	156	71	
Bew ohner je 100 Privathaushalte	Anzahl	173	173	173	175	173	174	→	••
laushalte mit Kindern unter 18 Jahre	en								
insgesamt	Anzahl	258	260	262	272	278	263	71	
bezogen auf alle Haushalte	%	14,0	14,2	14,1	14,2	14,5	14,1	→	••
nach Anzahl der Kindern unter 18 Jahr	en								
eins	Anzahl	131	132	133	128	128	131	→	
zw ei und mehr		127	128	129	144	150	132	↑	
darunter									
Alleinerziehende	Anzahl	51	58	59	64	66	58	71	
bezogen auf alle Hh. mit Kindern	%	19,8	22,3	22,5	23,5	23,7	22,0	7	•••
Seniorenhaushalte nach dem Alter d	es jüng	sten M	itglieds						
insgesamt	Anzahl	523	531	525	539	532	530	→	
bezogen auf alle Haushalte davon jüngstes Mitglied im Alter von	%	28,4	29,0	28,2	28,2	27,7	28,4	→	••
60 bis 74 Jahre		321	327	324	330	331	326	→	
älter als 75 Jahre	Anzahl	202	204	201	209	201	204	→	
lunge Haushalte (ältestes Mitglied u	nter 35	 Jahre)							
insgesamt	Anzahl	583	570	597	629	639	595	71	
bezogen auf alle Haushalte darunter	%	31,6	31,1	32,1	32,9	33,2	31,9	7	••••
Einpersonenhaushalte		426	418	442	454	460	435	7	
Mehrpersonenhaushalte	Anzahl	157	152	155	175	179	160	^	
Zusammensetzung der Mehrpersoner									
nach Migrationshintergrund der Mit	glieder								
kein Mitglied mit Migrationshintergrund	Anzahl	590	584	578	579	567	583	7	
mindestens ein Mitglied mit Migh.		251	259	265	301	312	269	↑	
bez.auf alle Mehrpersonenhaushalte	%	29,8	30,7	31,4	34,2	35,5	31,6	7	•••
Mehrpersonenhaushalte mit Migra	tionsh	intergr	und						
alle Mitglieder mit Migrationshintergrund	Anzahl	138	138	156	169	184	150	↑	
gemischte Zusammensetzung		113	121	109	132	128	119	71	
bezogen auf alle Mehrpersonen- Haushalte mit Migranten	%	45,0	46,7	41,1	43,9	41,0	44,2	7	•••

3.3 Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Datenquellen

(1) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister für den Bewegungszeitraum 1.1. bis 31.12. des Jahres

Personenkreis

Die Daten beziehen sich ausschließlich auf die mit Haupt- oder alleinigen Wohnsitz in Koblenz registrierte Bevölkerung.

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Kalendarische Zuordnung der registrierten Bewegungen

Entscheidend für die Zuordnung einer im Meldewesen registrierten Bewegung (z.B. Wegzug einer Person) zu einem bestimmten Kalenderjahr ist das Datum, an dem diese Bewegung bestandsrelevant wurde. Bei einem Wegzug beispielsweise also das Jahr, in dem die weggezogene Person erstmals nicht mehr im Bevölkerungsbestand geführt worden ist – unabhängig davon, wann die Bewegung tatsächlich stattgefunden hat. Insbesondere bei Umzügen liegen oft Monate zwischen dem tatsächlichen Datum des Umzugs (= Aktionsdatum) und dem Datum der Meldung resp. der Erfassung im Register. Die Verwendung des Meldedatums an der Stelle des Aktionsdatums ermöglicht eine zeitnahe Auswertung der Bewegungsdaten ohne spätere Datenrevisionen.

Verwendung von Raten

Um eine bessere Vergleichbarkeit der Bevölkerungsbewegung in unterschiedlich großen Stadtteilen zu ermöglichen, werden neben den absoluten Fallzahlen jeweils Raten angegeben. So werden die Geburtenzahlen auf 1.000 Frauen im gebärfähigen Alter bezogen, die Zahl der Sterbefälle auf 1.000 Einwohner insgesamt im Bevölkerungsbestand des Stadtteils.

Nahwanderungen

Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen (Mayen-Koblenz, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn, Westerwald und Neuwied/Rhein) sowie innerstädtische Umzüge werden unter den primär vom Faktor Wohnen motivierten Nahwanderungen subsummiert.

Attraktivitätsquotient

Der Anteil eines Stadtteils an allen Zuwanderungen nach Koblenz von außerhalb in Relation zu dessen Anteil am Koblenzer Bevölkerungsbestand wird als Attraktivätsquotient (für Zuwanderer) bezeichnet. Werte größer 1 indizieren einen überproportional großen Anteil des Stadtteils an der gesamten Zuwanderung.

Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex berechnet sich aus der Summe aller Wanderungen über die Stadtgrenze und innerstädtischen Umzüge je 1.000 Einwohner im Bestand und Jahr. Ein hoher Wert des Mobilitätsindex indiziert eine relativ geringe Quartiersbindung zum Stadtteil.

III Natürliche und raumbezogene Bevölkerungsbewegungen

Macalwaig			Ве	wegung	gen		Mittelwert	Tendenz	Stadtteil-
Moselweiß		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	vergleich 2023
Natürliche Bevölkerungsbewegung	en								
Geburten	A nzahl	27	33	33	35	29	32	2	
bezogen auf 1000 Frauen im Alter zw ischen 15 und 45 Jahren	‰	38,2	48,9	47,8	47,1	38,0	45,5	V	•••
Sterbefälle	A nzahl	26	23	36	31	38	29	71	
bezogen auf 1000 Einw ohner	‰	7,8	7,0	10,9	9,0	11,0	8,7	7	•••
Geburtensaldo	Anzahl	+1	+ 10	- 3	+ 4	- 9	+3	7	
bezogen auf 1000 Einw ohner	‰	+ 0,3	+ 3,0	- 0,9	+ 1,2	- 2,6	+ 0,9	7	••••
Raumbezogene Bevölkerungsbewe	egunge	n							
Zuwanderungen	Anzahl	472	451	468	623	494	504	→	
davon									
von außerhalb der Stadt Anteil an allen Zuw anderungen	Anzahl	288	267	330	407	295	323	Ψ	
von außen nach Koblenz	%	3,2	3,4	3,9	3,9	3,3	3,6	\Rightarrow	•••
Attraktivitätsquotient Zuw anderung		1,1	1,2	1,3	1,3	1,1	1,2	\Rightarrow	••••
darunter aus dem Umland		07	00	04	407	407	07	→	
	Anzahl	97	83	81 106	127	107	97 169	7	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	146 184	133 184	196 138	196 216	146 199	168 181	7	
Zuzüge aus anderen Stadtteilen Anteil an allen Zuw anderungen	A nzahl %	39,0	40,8	29,5	34,7	40,3	36,0	7	••••
Abwanderung davon	Anzahl	495	487	450	490	477	481	→	
über die Stadtgrenze	A nzahl	295	275	270	283	284	281	→	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	88,5	83,9	81,6	82,2	82,2	84,0	7	••••
darunter									
ins Umland	A nzahl	133	101	114	107	103	114	7	
außerhalb von Rheinland-Pfalz	Anzahl	131	124	124	124	162	126	7	
Wegzüge in andere Stadtteile Anteil an allen Wegzügen	A nzahl %	200 40.4	212 43,5	180 40,0	207 42.2	193 40,5	200 41,6	<i>y</i>	
Antell all allen Wegzugen	70	40,4	43,3	40,0	42,2	40,5	41,0	-	
Jmzüge im Stadtteil	A nzahl	43	43	41	73	36	50	7	
Anteil an allen Nahw anderungen	%	11,4	12,1	12,2	18,9	10,8	13,7	7	•
<i>N</i> anderungssalden	A nzahl	- 23	- 36	+ 18	+ 133	+ 17	+ 23	7	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-6,9	-11,0	+5,4	+38,6	+4,9	+6,5	7	•••
darunter									
Nahw anderungen	A nzahl	- 52	- 46	- 75	+ 29	+ 10	- 36	1	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-15,6	-14,0	-22,7	+8,4	+2,9	-11,0	↑	••••
Mobilitätsindex									
Wanderungen und Umzüge insgesamt	A nzahl	1.010	981	959	1.186	1.007	1.034	7	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	303	299	290	344	291	309	7	••••
Saldo aller Bevölkerungsbewegung	en								
Saldo insgesamt	A nzahl	- 22	- 26	+ 15	+ 137	+ 8	+ 26	7	
bezogen auf 1.000 Einw ohner	‰	-6,6	-7,9	+4,5	+39,8	+2,3	+7,4	Ψ	•••

3.4 Wohnraumstrukturen

Datenquellen

- (1) Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz zum 31.12. des Jahres
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres
- (3) Hochbauamt der Stadt Koblenz, Sachgebiet Wohnungsbauförderung

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Plausibilisierung und Konsolidierung der Statistischen Gebäudedatei

Aufgrund umfangreicher Plausibilisierungen, z.T. in der Form von Feldaufnahmen wurde der Datenbestand der Statistischen Gebäudedatei zum Stichtag 31.12.2019 konsolidiert und von so genannten Karteileichen befreit. In einzelnen Stadtteilen kann der zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen aufgrund dieser Registerbereinigung deutlich unter und in selteneren Fällen deutlich über den Werten der Vorjahre liegen, ohne dass dies auf reale Bautätigkeit im Jahr 2019 zurückzuführen ist.

Wohngebäude und Wohnungen

Nicht berücksichtigt sind Wohnungen in Wohnheimen und Anstalten, sowie Wohngebäude, die seit mehr als fünf Jahren völlig unbewohnt sind

Bezugsgrößen Einwohner und Privathaushalte

Entsprechend der Abgrenzung der Wohngebäude und Wohnungen wird nur die Zahl der Einwohner, die mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz in Koblenz registriert sind und in Privathaushalten leben als Bezugsgröße zur Ermittlung wohnraumstruktureller Kennwerte verwendet.

Sozialer Wohnungsbau

Berücksichtigt sind nur öffentlich geförderte Mietwohnungen (ohne Wohnheime) mit Orientierung auf einkommensschwache Haushalte sowie Mietwohnungen mit vom Land erworbenen Belegungsrechten.

IV Wohnraumstrukturen

Moselweiß			Bestand			Mittelwert	Tendenz	Stadtteil- vergleich	
		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023
Wohngebäude- und Wohnungs	bestan	d							
Wohngebäude	Anzahl	665	663	662	669	668	665	→	•••
Wohnungen	Anzani	1.771	1.789	1.788	1.871	1.903	1.805	71	••••
Wohnungen in	,								
Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	574	569	568	574	572	571	→	
bezogen auf alle Wohnungen darunter in Gebäuden mit Baujahr	%	32,4	31,8	31,8	30,7	30,1	31,7	Ψ	•••
vor 1948		11,1	10,8	11,2	10,7	10,5	11,0	7	•••
1949 bis 1976	%	11,7	11,6	10,7	10,4	10,2	11,1	7	••
1976 bis 2004	, ,	7,7	7,5	7,7	7,4	7,3	7,6	\rightarrow	•••
nach 2004		1,8	1,7	2,0	1,9	1,9	1,8	→	•••
Mehrfamilienhäusern	Anzahl	1.197	1.220	1.220	1.297	1.331	1.234	1	
bezogen auf alle Wohnungen davon in Gebäuden mit Baujahr	%	67,6	68,2	68,2	69,3	69,9	68,3	↑	•••
vor 1948		19,9	19,7	20,5	19,6	19,3	19,9	7	••••
1949 bis 1976	%	29,8	29,5	27,5	26,3	25,9	28,3	Ψ	•••
1976 bis 2004		14,2	14,1	15,2	14,5	14,3	14,5	\rightarrow	••••
nach 2004		3,7	5,0	5,0	8,9	10,5	5,6	↑	•••••
Wohnungen mit Räumen									
1 bis 2		173	187	187	254	282	200	1	
3 bis 4	Anzahl	968	975	974	988	994	976	71	
5 und mehr		630	627	627	629	627	628	→	
Wohnraumstrukturelle Kennwer	te								
Durchschnittliche Wohnfläche	m²	85,3	84,9	84,9	83,5	83,0	84,7	7	••
je Einw ohner		47,3	47,8	47,3	46,7	47,4	47,3	\rightarrow	•••
Einw ohner je 100 Wohnungen	Anzahl	180,1	177,7	179,6	178,9	175,2	179,1	7	••
Privathaushalte je 100 Wohnungen		104,1	102,5	104,0	102,1	101,0	103,2	7	•••
Bestand Sozialer Wohnungsba	u								
Wohnungen	Anzahl	56	57	56	56	56	56	→	••••
bezogen auf den gesamten Wohnungsbestand	%	3,2	3,2	3,1	3,0	2,9	3,1	→	••••

3.5 Arbeitsmarkt und Soziales

Datenquellen

(1) Bundesagentur für Arbeit: Arbeitslose, SV-Beschäftigte am Wohnort und Empfänger von Grundsicherung nach SGB II (Achtung: Stichtag 30.06. des Jahres!!); Bruttomonatsengelte

- (2) Sozialamt der Stadt Koblenz: Empfänger von Grundsicherung nach SGB XII; Wohngeldstatistik
- (3) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Die Beschäftigtenstatistik unterscheidet nach dem Wohnort- und dem Arbeitsortprinzip. Im Steckbrief ist die Zahl der SV-Beschäftigten ausgewiesen, die im jeweiligen Stadtteil ihren Hauptwohnsitz haben.

Arbeitslose nach Rechtskreisen

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB III erhalten als Leistung der Arbeitslosenversicherung das so genannte Arbeitslosengeld I (ALG I). Arbeitslose, deren Anspruch auf ALG I erschöpft ist oder die die erforderlichen Anwartschaftszeiten nicht erfüllen erhalten die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) als soziale Transferleistungen. Das Merkmal kann aufgrund massiv eingeschränkter Datenbereitstellung durch die BA ab 2018 nicht mehr ausgewiesen werde.

Arbeitslosenquoten auf Stadtteilebene....

... können nicht ermittelt werden, da die erforderliche Bezugsgröße (→ Zahl aller zivilen Erwerbspersonen) unbekannt ist. Stattdessen wird eine Betroffenheitsquote ermittelt, die die Zahl der Arbeitslosen in Bezug zur Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter setzt. Die Kennzahl lässt kleinräumige Vergleiche der Betroffenheit zu, liegt aber systematisch unter der "wahren" Arbeitslosenguote.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB II

Neben den erwerbsfähigen Hilfebedürftigen erhalten auch die nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftige (zu mehr als 95% Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren) in den Bedarfsgemeinschaften der Grundsicherung für Arbeitssuchende Sozialgeld.

Empfänger und Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII

Das SGB XII regelt u.a. die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. In der kleinräumigen Auflösung nach Stadtteilen sind nur Empfänger außerhalb von Einrichtungen (Wohnanstalten, Pflegeheime usw.) berücksichtigt.

Altersspezifische Betroffenheitsquoten im Bereich der Grundsicherung nach SGB II und SGB XII Bezugsgröße zur Ermittlung der Betroffenheitsquoten nach Altersgruppen ist die in Privathaushalten lebende Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Koblenz. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren in der Grundsicherung entspricht der Zahl der nicht erwerbsfähigen Hilfeempfänger in den SGB II-Bedarfsgemeinschaften.

V Arbeitsmarkt und Soziales

Moselweiß				Bestand	ı		Mittel- wert	Ten- denz	Stadtteil- vergleich
		2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023
Sozialversicherungspflichtig Besc	häftigte	am W	ohnort						
SV-Beschäftigte insgesamt	Anzahl	1.346	1.304	1.326	1.413	1.474	1.347	71	••••
bezogen auf alle Einwohner im Alter zw ischen 15 und unter 65 J.	%	58,8	58,7	58,8	60,2	62,6	59,1	↑	••••
darunter	A	0.40	000	0.40	075	004	050	-	
Frauen	Anzahl	648	638	648	675	694	652	7	
bezogen auf alle Frauen im Alter zw ischen 15 und unter 65 J.	%	57,2	58,1	58,2	57,7	58,9	57,8	7	••••
Arbeitslose									
insgesamt	Anzahl	75	97	105	83	81	90	7	••
bezogen auf alle Einw ohner im Alter zw ischen 15 und unter 65 J.	%	3,3	4,4	4,7	3,5	3,4	4,0	7	•••
nach Rechtskreisen									
SGB III	Anzahl	24	40	40	35	27	35	Ψ	
SGB II	Alizalii	51	57	65	48	54	55	→	
SGB II bezogen auf alle Arbeitslosen	%	68,0	58,8	61,9	57,8	66,7	61,6	↑	••
Empfänger von Grundsicherung (S	GB II uı	nd SGB	XII)						
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	159	161	169	182	174	168	71	•••
bezogen auf alle Privathaushalte	%	8,6	8,8	9,1	9,5	9,1	9,0	→	•••
Personen	Anzahl	255	270	264	295	272	271	→	
bezogen auf alle Einwohner in Privathaushalten	%	8,0	8,5	8,2	8,8	8,2	8,4	→	•••
nach Rechtskreisen									
SGB II	Anzahl	203	212	210	236	217	215	→	•••
SGB XII		52	58	54	59	55	56	→	••••
nach Altersgruppen unter 15 Jahre	A	54	55	49	69	66	57		•••
bezogen auf alle unter	Anzahl	-						1	
15-Jährige	%	15,0	15,2	13,1	17,6	16,2	15,2	1	••••
15 bis unter 65 Jahre	Anzahl	170	182	180	185	170	179	71	•••
bezogen auf alle 15- bis unter 65-Jährige	%	7,9	8,6	8,3	8,2	7,6	8,3	•	•••
65 Jahre und älter	Anzahl	31	33	35	41	36	35	71	••••
bezogen auf alle mindestens 65-Jährige	%	4,5	4,8	5,2	5,8	5,2	5,1	7	•••
Haushalte mit Wohngeldbezug									
insgesamt	Anzahl		24	24	-	36	24	1	
bezogen auf alle Privathaushalte	%	1,4	1,3	1,3	-	1,9	1,0	71	••
Median des monatlichen Bruttoen	tgelts s	ozialve 2018		ingsplic 2020	_		chäftigter 2018-2021		
insgesamt	Euro	3.430	2019 3.456	3.496	2021 3.565	2022 3.709	3.487	71	•••

Hinweise zum monatlichen Bruttoentgelt sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigter:

Aus Gründen des Datenschutzes und der Datengeheimhaltung übermittelt die Bundesagentur für Arbeit nur für Raumeinheiten mit mindestens 500 Vollzeitbeschäftigten am Wohnort entsprechende Daten. Daher mussten folgende Stadtteile zu jeweils einer Einheit zusammengefasst werden: {Süd, Stolzenfeld}, {Oberwerth, Karthäuserhofgelände}, {Moselweiß, Lay}, {Bubenheim, Rübenach}, {Ehrenbreitstein, Niederberg} sowie {Arzheim, Arenberg und Immendorf}. Für die jeweiligen Stadtteile wird der Median des räumlichen Aggregats ausgewiesen.

Die Daten werden mit größerer zeitlicher Verzögerung bereitgestellt, sodass das Berichtsjahr der Bruttoentgelte dem Vorjahr der übrigen Sachtthemen des Stadtteilsteckbriefs entspricht.

3.6 Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote im Stadtgebiet

Datenquellen

- (1) Infrastrukturkataster der kommunalen Statistikstelle
- (2) Statistikdatenabzug aus dem kommunalen Melderegister zum 31.12. des Jahres

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Anschlussquoten

Die Anschlussquote gibt an, wieviel Prozent der Bevölkerung eines Stadtteils Zugang zu einer bestimmten infrastrukturellen Einrichtung in fußläufig erreichbarer Entfernung haben. Demzufolge kann die Anschlussquote einen Wertebereich zwischen 0 und 100 annehmen. Die Berechnung erfolgt auf der Basis eines Geographischen Informationssystems (GIS), das es auch ermöglicht topographische oder verkehrstechnische Barrieren (z.B. Bahntrassen) zu berücksichtigen. Für Briefkästen, Filialen der Deutschen Post, Banken, Geldautomaten, die Lebensmittelgrundversorgung, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschulen, Apotheken, Allgemeinärzte sowie Zahnärzte wird ein Luftlinienradius von 500 m, für Bushaltestellen und Spielplätze ein Radius von 300 m um die jeweilige Einrichtung als Einzugsbereich definiert.

Altersgruppenspezifische Einrichtungen

Bei der Ermittlung der Anschlussquoten werden auch die altersspezifischen Besonderheiten der Nachfrage berücksichtigt. Bezugsgröße für die Ermittlung der Anschlussquote für Einrichtungen der Kindertagsbetreuung ist die Zahl der unter 6-jährigen Kinder, für Spielplätze (nur städtische) die Zahl der unter 14-jährigen Kinder und für Grundschulen die 6- bis 10-jährigen Kinder im Stadtteil.

Nahversorgungsindex NVI

Der Nahversorgungsindex beschreibt als gewichteter Mittelwert sämtlicher Anschlussquoten die Gesamtversorgung eines Stadtteils, die umso besser zu bewerten ist je höher der Wert des NVI liegt. Der NVI spannt ein Wertespektrum von 0 bis 100 auf. Die Gewichtungen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Angebot	Gewichtung in Prozent
Bushaltestelle	20,0
Supermarkt	15,0
Arztpraxis	12,5
Apotheke	12,5
Städtischer Spielplatz	10,0
Kindertagesstätte	7,5
Grundschule	7,5
Zahnarztpraxis	5,0
Bank-/Sparkassenfiliale	2,5
Geldautomat	2,5
Filialen Dt. Post	2,5
Briefkästen	2,5
Summe	100,0

VI Nahversorgung: Anschlussquoten an infrastrukturelle Angebote

Moselweiß	veiß								
	2019	2020	2021	2022	2023	2019-2022	2023	2023	
Bushaltestelle				94,6	91,4			••••	
Supermarkt				5,2	4,5			•••	
Bank				55,8	53,6			••••	
Geldautomat				56,1	53,6			•••	
Post				19,6	15,6			•••	
Briefkästen				76,1	86,1			•••	
Kindertagesstätte				93,8	89,8			••••	
städt. Spielplatz				53,8	56,0			•••	
Grundschule				46,4	45,6			•••	
Apotheke				55,6	53,4			••••	
Arztpraxis				55,8	53,7			•••	
Zahnarztpraxis				49,1	47,0			••	
NVI gewichtet				57,2	55,7			••••	

Hinweis: Aufgrund eines Methodenwechsels¹ in der Berechnung der fußläufigen Entfernung zum Berichtsjahr 2022 ist ein zurückblickender Zeitreihenvergleich nicht sinnvoll. In den kommenden Jahren wird die Zeitreihe wieder fortgeschrieben

_

¹ s. Stadt Koblenz (2023): Nahversorgung in Koblenz – Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen.-KoStatlS-InfoBlatt

⁽https://www.koblenz.de/downloads/aemter-und-

eigenbetriebe/statistikstelle/querschnitt/nahversorgungsbericht/2023-nahversorgung-in-koblenz-einzugsbereicheueber-routing-realistischer-berechnen.pdf?cid=302l (zuletzt geöffnet am 02.05.2023)

3.7 Wahlergebnisse

Datenquellen

(1) Amtliche Endergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Stadtratswahlen

Hinweise zu den Merkmalen und Merkmalswerten

Verteilung der Stimmenanteile bei Bundestags- und Landtagswahlen Ausgewiesen sind jeweils die Zweitstimmenanteile.

Kommunalwahlergebnis der FREIE WÄHLER

Die FREIE WÄHLER sind im Oktober 2018 aus der Wählergruppe Bürgerinitiative für Koblenz (BIZ) hervorgegangen. Das unter FREIE WÄHLER dargestellte Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 bezieht sich daher auf die damalige Wählergruppe BIZ.

VII Wahlergebnisse

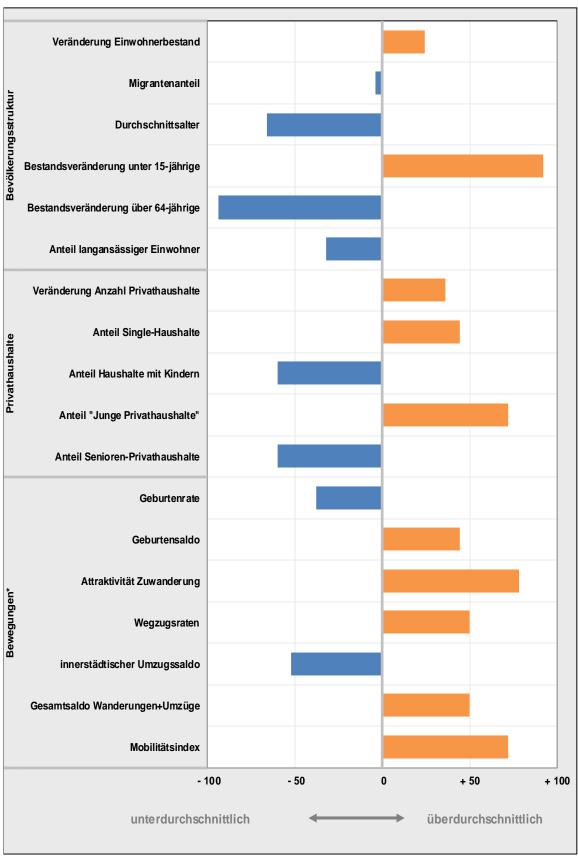
Moselweiß			Bunde	stag			Land	tag			Stac	ltrat	
Moserweris		2017	2021	Dif	Rang	2016	2021	Dif	Rang	2014	2019	Dif	Rang
Wahlberechtigte	Anzahl	2.568	2.468	7	•••	2.584	2.470	7	•••	2.616	2.582	7	•••
Wahlbeteiligung	%	78,4	77,0	→	•••	68,5	63,2	Ψ	•••	52,3	63,7	↑	••••
Verteilung der g	ültigen	Stimm	en auf d	lie Pa	rteien u	ınd Wä	hlerver	einig	ungen				
CDU	%	38,0	24,8	Ψ	••	33,9	29,9	7	•••	33,7	22,7	$\mathbf{\Psi}$	••
SPD		22,2	27,7	1	•••	33,7	32,3	→	•••	25,9	21,8	7	••••
FDP		10,5	11,7	→	•••	6,7	5,7	→	•••	4,8	3,8	→	••
GRUENE		10,0	17,7	↑	•••	8,3	12,6	7	•••	13,8	23,0	1	•••
LINKE		8,1	4,3	7	••••	3,9	2,8	→	•••	3,6	4,0	→	••••
AfD		6,3	4,6	7	•		4,9		••		5,9		••
FBG										5,0	1,6	7	•
FREIE WÄHLER							4,8		•••	5,4	4,4	→	•••

4. Stadtteilprofil im graphischen Überblick

Das Stadtteilprofil soll einen schnellen Überblick über die Besonderheiten des Stadtteils im innerstädtischen Vergleich bieten. Dazu werden 30 besonders aussagekräftige Merkmale und Kennzahlen aus den sieben Steckbrieftabellen grafisch aufbereitet. Für jede der ausgewählten Variablen wird eine Rangfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert über alle 30 Stadtteile gebildet. Dem im Steckbrief betrachteten Stadtteil wird die Position in dieser Rangfolge (Minimum=1, Maximum=30) für jede Variable als Rangzahl zugewiesen. Zum Zweck einer anschaulicheren Visualisierung werden die Rangzahlen auf ein Wertespektrum von – 100 (=kleinster im Stadtgebiet vorkommender Wert) bis + 100 (höchster Wert) transformiert und als Balkendiagramm dargestellt. Je größer der Betrag dieser normierten Rangzahl, desto stärker weicht die Ausprägung des jeweiligen Merkmals vom Durchschnitt aller Stadtteile ab.

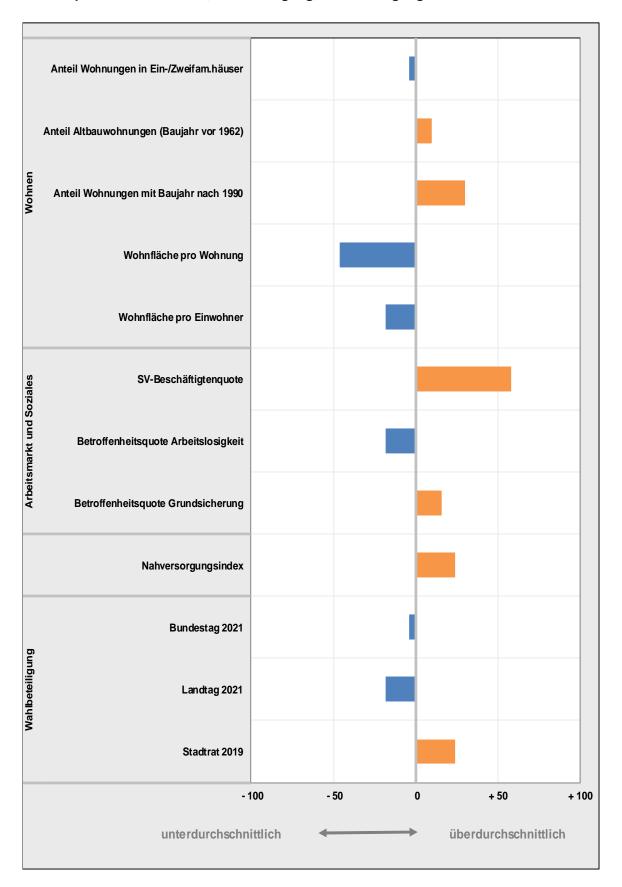
Abweichend zu den Steckbrieftabellen beziehen sich die Auswertungen zum Themengebiet "Bevölkerungsbewegungen" auf den Stützzeitraum der letzten drei Jahre, um eine größere Stabilität der Ergebnisse zu erzielen.

Stadtteilprofil Teil 1: Demographie



^{*} Stützzeitraum für Raten- und Saldenberechnung: 2021 bis 2023

Stadtteilprofil Teil 2: Soziales, Nahversorgung, Wahlbeteiligung



5. Straßen- und Adressverzeichnis

Stand: 31.12.2023

		Hausnum	merbereic	h		Stariu.	31.12.2023	
Straßenname	ung	erade	ge	rade	PLZ	Code	Stadtteil	
	von	bis	von	bis				
An der alten Ziegelei	1	1			56073	19	Moselweiß	
Ankerpfad					56073	19	Moselweiß	
Bacheresweg					56073	19	Moselweiß	
Backesgasse	1	13	4	12	56073	19	Moselweiß	
Bahnhofsweg	1	21	2	10	56073	19	Moselweiß	
Beatusstraße	129	175	128	140	56073	19	Moselweiß	
Burgweg	1	59	6	80	56073	19	Moselweiß	
Dieblicher Straße	1	11			56073	19	Moselweiß	
Ferdinand-Sauerbruch-Straße	23	33	36	36	56073	19	Moselweiß	
Gülser Brücke					56073	19	Moselweiß	
Gülser Straße	1	121	4	78	56073	19	Moselweiß	
Heiligenweg	1	21	2	32	56073	19	Moselweiß	
Im Baumstück	1	13	2	10	56073	19	Moselweiß	
Im Fronwingert	1	33	2	22	56073	19	Moselweiß	
In der Hohl	1	17	2	22	56073	19	Moselweiß	
In der Höll	3	15	2	42	56073	19	Moselweiß	
Kemperhofweg	1	21	2	14 a	56073	19	Moselweiß	
Klosterstraße	1	25	2	16	56073	19	Moselweiß	
Koblenzer Straße	3	201	16	236	56073	19	Moselweiß	
Kurt-Schumacher-Brücke					56073	19	Moselweiß	
Laurentiussiedlung	1	11			56073	19	Moselweiß	
Layer Straße	3	49	2	54	56073	19	Moselweiß	
Maigesetzweg	3	11	12	12	56073	19	Moselweiß	
Margaretenweg	3	19	2	18	56073	19	Moselweiß	
Moselufer	31	61	32	62 a	56073	19	Moselweiß	
Mühlengasse	1	13	2	16	56073	19	Moselweiß	
Nahlkammer	1	29	2	52	56073	19	Moselweiß	
Niedergasse	1	17	4	12 a	56073	19	Moselweiß	
Oberbreitweg					56073	19	Moselweiß	
Obergasse	1	13	2	10	56073	19	Moselweiß	
Rudolf-Virchow-Straße	11	11			56073	19	Moselweiß	
Sandgaßweg					56073	19	Moselweiß	
Schulgasse	5	15	2	18	56073	19	Moselweiß	
Unterbreitweg					56073	19	Moselweiß	
Zehnthofstraße	5	5	2	4	56073	19	Moselweiß	